

# **N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Verbandsgemeinderates vom Dienstag, 10.12.2013, 18.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Gartenstraße 11**

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Klöckner waren die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Personen anwesend. Die Anwesenheitsliste ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

## **T a g e s o r d n u n g**

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgaben
2. Feststellung der Jahresabschlüsse 2012 der Betriebszweige der Verbandsgemeindewerke Hachenburg
  - 2.1 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Wasserwerk zum 31.12.2012
  - 2.2 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Abwasserwerk zum 31.12.2012
  - 2.3 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Löwenbad Hachenburg zum 31.12.2012
  - 2.4 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Energieversorgung zum 31.12.2012
3. Haushalt 2014  
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 mit Bestandteilen und Anlagen
4. Wirtschaftspläne der Betriebszweige der Verbandsgemeindewerke Hachenburg 2014
  - 4.1 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Wasserwerk
  - 4.2 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Abwasserwerk
  - 4.3 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Löwenbad Hachenburg
  - 4.4 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Energieversorgung
  - 4.5 Stellenübersicht 2014
5. Regelungen zur Ehrung von Ratsmitgliedern und ehrenamtlichen Beigeordneten
6. Einwohnerfragestunde

## **II. Nicht öffentlicher Teil**

7. Auftragserteilung für die Lieferung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W für die Löschgruppe Dreifelden
8. Auftragserteilung für die Lieferung von zwei Kleinlöschfahrzeugen KLF für die Löschgruppen Hattert und Roßbach
9. Verschiedenes

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Bekanntgaben**

---

Bürgermeister Klöckner teilte mit, dass er aus seinem Amt als Stadtbürgermeister mit Ablauf des 31.01.2014 ausscheiden werde. Die Amtsgeschäfte bis zur Wahl am 25.05.2014 würde der Erste Beigeordnete der Stadt Hachenburg, Karl-Wilhelm Röttig, führen.

Weiter gab der Vorsitzende einige Straßenbauprojekte der kommenden Jahre in der Verbandsgemeinde Hachenburg bekannt. So werde die L 292 (Steinebach - Hohenborn) ab dem Jahr 2014 ausgebaut. Das Investitionsvolumen liege bei rund 1,7 Millionen Euro. Im Jahr 2015 solle zudem mit der Sanierung der L 292 im Bereich der Ortsdurchfahrt Hachenburg-Altstadt begonnen werden. Hier würden rund 1,1 Millionen Euro investiert.

Zudem konnte Bürgermeister Klöckner mitteilen, dass die KEVAG im Westerwaldkreis die Versorgung mit schnellen Breitbandanschlüssen mit 100 Mbit/s ausbauen werde. Zunächst würden die zur Zeit wenig erschlossenen Regionen im Unterwesterwald ausgebaut, anschließend auch die weiteren Verbandsgemeinden im Westerwaldkreis. Insgesamt wolle die KEVAG 18 Millionen Euro hierfür in die Hand nehmen.

Anschließend informierte der Vorsitzende den Ausschuss über eine Neuordnung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Demnach wurden neue Bereitschaftsdienstzentralen in Altenkirchen und Hachenburg gegründet, die seit dem 01.12.2013 ihren Dienst aufgenommen haben. Für den Bereich Hachenburg erfolgte eine Angliederung an das DRK Krankenhaus in Hachenburg. Verantwortlicher Arzt für den Bereich Hachenburg ist Herr Dr. Grieß.

Weiter teilte Bürgermeister Klöckner dem Gremium mit, dass die Neuausschreibung der Gaslieferungsverträge für die Kommunen im Westerwaldkreis für die Jahre 2015 bis 2017 in Form einer Bündelausschreibung erfolge. So könnten günstigere Konditionen erzielt werden. Die Federführung hierfür übernehme die Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur.

Bürgermeister Klöckner gab den Anwesenden zudem bekannt, dass die Ergebnisse der avifaunistischen Gutachten betreffend der Errichtung von Windkraftanlagen in der Verbandsgemeinde Hachenburg nunmehr vorlägen. Man werde die Ergebnisse auswerten und anschließend über das weitere Vorgehen beraten.

*Das Ratsmitglied Karl-Heinz Boll nahm ab 18.10 Uhr an der Sitzung teil.*

Letztlich teilte die Erste Beigeordnete Greis mit, dass am 15.11.2013 vor dem Landgericht Koblenz die erste Verhandlung in Sachen Verbandsgemeinde gegen ein Planungsbüro und eine bauausführende Firma am Löwenbad stattfand. Die Kammer vertrete die Auffassung, dass der Verbandsgemeinde keine Mithaftung angelastet werden könne; der Anspruch der Verbandsgemeinde auf Schadensersatz sei dem Grunde nach gegeben. Die Höhe des Schadensersatzes sei noch näher zu beziffern. Eine Urteilsverkündung sei für den 10.01.2014 vorgesehen.

2. Feststellung der Jahresabschlüsse 2012 der Betriebszweige der Verbandsgemeindewerke Hachenburg
    - 2.1 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Wasserwerk zum 31.12.2012
    - 2.2 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Abwasserwerk zum 31.12.2012
    - 2.3 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Löwenbad Hachenburg zum 31.12.2012
    - 2.4 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Energieversorgung zum 31.12.2012
- 

#### 2.1 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Wasserwerk zum 31.12.2012

Die Bilanz des Betriebszweiges Wasserwerk zum 31.12.2012 wird

mit einer Bilanzsumme von	16.972.338,94 €
einem Jahresgewinn von	154.852,11 €
und einem Bilanzgewinn von	154.852,11 €

festgestellt und der Jahresgewinn 2012 in Höhe von 154.852,11 € soll den Mitteln der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

#### 2.2 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Abwasserwerk zum 31.12.2012

Die Bilanz des Betriebszweiges Abwasserwerk zum 31.12.2012 wird

mit einer Bilanzsumme von	46.802.162,94 €
einem Jahresgewinn von	456.246,23 €
und einem Bilanzgewinn von	456.246,23 €

festgestellt und der Jahresgewinn 2012 in Höhe von 456.246,23 € soll den Mitteln der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

### 2.3 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Löwenbad Hachenburg zum 31.12.2012

---

Die Bilanz des Betriebszweiges Löwenbad Hachenburg zum 31.12.2012 wird

mit einer Bilanzsumme von	6.520.912,90 €
einem ausgabewirksamen Jahresverlust von	569.923,36 €
und einem Bilanzverlust von	467.834,87 €

festgestellt und der ausgabewirksame Jahresverlust 2012 in Höhe von 569.923,36 € aus den Mitteln der allgemeinen Rücklage abgedeckt.

### 2.4 Feststellung der Jahresbilanz des Betriebszweiges Energieversorgung zum 31.12.2012

---

Die Bilanz des Betriebszweiges Energieversorgung zum 31.12.2012 wird

mit einer Bilanzsumme von	2.531.927,04 €
einem Jahresgewinn von	60.050,41 €
und einem Bilanzgewinn von	60.050,41 €

festgestellt und mit dem Jahresgewinn 2012 in Höhe von 60.050,41 € soll der Verlustvortrag in Höhe von 26.762,74 € ausgeglichen, der liquiditätswirksame Jahresverlust des Jahres 2010 in Höhe von 28.538,08 € zurückgewährt und der verbleibende Gewinn in Höhe von 4.749,59 € den Mitteln der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde über die Tagesordnungspunkte 2.1 bis 2.4 en bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### 3. Haushalt 2014 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 mit Bestandteilen und Anlagen

---

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit allen Bestandteilen und Anlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Wirtschaftspläne der Betriebszweige der Verbandsgemeindewerke Hachenburg 2014
    - 4.1 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Wasserwerk
    - 4.2 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Abwasserwerk
    - 4.3 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Löwenbad Hachenburg
    - 4.4 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Energieversorgung
    - 4.5 Stellenübersicht 2014
- 

#### 4.1 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Wasserwerk

---

1) Der Wirtschaftsplan wird festgestellt auf:

a) <u>im Erfolgsplan</u>	Erträge	2.549.100 €
	Aufwendungen	<u>2.539.200 €</u>
	Jahresergebnis	9.900 €
b) <u>im Vermögensplan</u>	Einnahmen	2.079.700 €
	Ausgaben	2.079.700 €

2) Der Gesamtbetrag der Kredite des Betriebszweiges Wasserwerk, die im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf:

a) Kapitalmarktdarlehen	993.700 €
b) Förderdarlehen	0 €

3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen, wird festgesetzt auf:

1.000.000 €

4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:

0 €

Der Wirtschaftsplan 2014 für den Betriebszweig Wasserwerk wird in der vorliegenden Form beschlossen.

#### 4.2 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Abwasserwerk

---

1) Der Wirtschaftsplan wird festgestellt auf:

a) <u>im Erfolgsplan</u>	Erträge	5.091,700 €
	Aufwendungen	<u>5.040.500 €</u>
	Jahresergebnis	51.200 €
b) <u>im Vermögensplan</u>	Einnahmen	8.615.000 €
	Ausgaben	8.615.000 €

- 2) Der Gesamtbetrag der Kredite des Betriebszweiges Abwasserwerk, die im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf:
- |                         |             |
|-------------------------|-------------|
| a) Kapitalmarktdarlehen | 5.143.700 € |
| b) Förderdarlehen       | 491.000 €   |
- 3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen, wird festgesetzt auf: 1.000.000 €
- 4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf: 1.060.000 €

Der Wirtschaftsplan 2014 für den Betriebszweig Abwasserwerk wird in der vorliegenden Form beschlossen.

#### 4.3 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Löwenbad Hachenburg

---

- 1) Der Wirtschaftsplan wird festgestellt auf:
- |                            |                |                    |
|----------------------------|----------------|--------------------|
| a) <u>im Erfolgsplan</u>   | Erträge        | 374.500 €          |
|                            | Aufwendungen   | <u>1.550.500 €</u> |
|                            | Jahresergebnis | -1.176.000 €       |
| b) <u>im Vermögensplan</u> | Einnahmen      | 1.432.000 €        |
|                            | Ausgaben       | 1.432.000 €        |
- 2) Der Gesamtbetrag der Kredite des Betriebszweiges Löwenbad Hachenburg, die im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf:
- |                         |     |
|-------------------------|-----|
| a) Kapitalmarktdarlehen | 0 € |
| b) Förderdarlehen       | 0 € |
- 3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen, wird festgesetzt auf: 1.700.000 €
- 4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf: 0 €

Der Wirtschaftsplan 2014 für den Betriebszweig Löwenbad Hachenburg wird in der vorliegenden Form beschlossen.

#### 4.4 Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Energieversorgung

---

1) Der Wirtschaftsplan wird festgestellt auf:

a) <u>im Erfolgsplan</u>	Erträge	803.900 €
	Aufwendungen	<u>739.400 €</u>
	Jahresergebnis	64.500 €
b) <u>im Vermögensplan</u>	Einnahmen	770.200 €
	Ausgaben	770.200 €

2) Der Gesamtbetrag der Kredite des Betriebszweiges Energieversorgung, die im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf:

a) Kapitalmarktdarlehen	208.000 €
b) Förderdarlehen	0 €

3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben aufgenommen werden dürfen, wird festgesetzt auf: 1.000.000 €

4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf: 0 €

Der Wirtschaftsplan 2014 für den Betriebszweig Energieversorgung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

#### 4.5 Stellenübersicht 2014

---

Die Stellenübersicht 2014 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde über die Tagesordnungspunkte 4.1 bis 4.5 en bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### 5. Regelungen zur Ehrung von Ratsmitgliedern und ehrenamtlichen Beigeordneten

---

Es wird beschlossen, ehrenamtliche Beigeordnete der Verbandsgemeinde und Mitglieder des Verbandsgemeinderates nach 10-jähriger Amtszeit bzw. Ratszugehörigkeit und in weiteren Schritten von jeweils 10 Jahren sowie nach 25 Jahren zu ehren. Die Ehrung erfolgt durch Aushändigung einer Urkunde und Gewährung einer Sachzuwendung. Die Sachzuwendung wird im Wert von 2,50 € je Jahr der Amtszeit bzw. Ratszugehörigkeit gewährt. Eine Ehrung erfolgt erstmals in der konstituierenden Sitzung der am 01.06.2014 beginnenden Wahlzeit (Legislaturperiode).

Beim Ausscheiden aus dem Verbandsgemeinderat erhalten Ratsmitglieder mit einer Ratszugehörigkeit von bis zu 10 Jahren einen Buchgutschein über 20,00 €, bei darüber hinausgehender Ratszugehörigkeit über 30,00 €. Ehrenamtliche Beigeordnete erhalten beim Ausscheiden aus diesem Amt eine Sachzuwendung. Diese wird in einem Wert von 25,00 € je zurückgelegter Wahlzeit (Legislaturperiode) gewährt. Hierauf ggf. zu zahlende Steuern werden von der Verbandsgemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 6. Einwohnerfragestunde

---

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 19.41 Uhr

Schriftführer:

Hoffmann  
VG-Oberinspektor

Vorsitzender:

Klößner  
Bürgermeister